

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 19

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den richtigen Weg

um gesunde und starke Nerven zu erhalten, zeigt Ihnen die goldene Regel:
3 mal täglich



ELCHINA

Orig.-Flasche Fr. 3.75, Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25
Kurpackung Fr. 20.—

HIN UND WIEDER
PROBIERE ICH'S ANDERSWO
KOMME ABER STETS
WIEDER ZUM

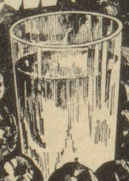
merkulin

TEE & KAFFEE
ZURÜCK

Frauen
welche an
Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie,
nervösen Herzbeschwerden,
Begleiterscheinungen und
Folgen des Klimakteriums
Ausflüssen,
Nervenschmerzen
und Nervosität leiden und
geheilt sein wollen, schicken
ihr Wasser (Urin) an das
Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Marwiler



Süssmost

Das ist Qualität

Melabon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Seifenspäne
mit Borax



Weisse Taube
für
Bébé-
sachen

21

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

„Bibeli“
gehen weg.
Mitesser, Sommerprossen,
Hautflechten usw.
durch Dr. med. Brodskys
Aknein
Fl. Fr. 2.50, Prosp. gratis
Prompter Postversand.
durch die
Hartmann'sche Apotheke
Steckborn.

Die Frau

Würden SIE antworten?

... nämlich auf ein Heirats-Inserat im Nebelspalter?
Wir baten die 10 intelligentesten Leser um ihre Meinung. Hier die ersten Antworten:

LIEBER SPALTER!

Bezüglich Heiratsinserat im Nebelspalter möchte ich mich, trotzdem ich mich nicht zu den 10 intelligentesten Lesern des Spalters zähle, doch äussern. — Und ich rate Dir: Nie — nie — nie! Ich bin zwar ein junger Mann im heiratswürdigen Alter und wünsche mir mal eine Frau, welche die gleich hohe Meinung vom Nebelspalter hat wie ich, aber gerade als Fundament einer Ehe ein Witzblatt — und sei es auch von der Qualität des Nebelspalters — das fände ich wirklich etwas zu «chocant». Ich möchte Dir deshalb raten, lieber Spalter, haue weiter mit Deinem Schwert als wackerer Eidgenoss gegen allen Nebel in und um unser liebes Heimatländli, von woher er auch kommen mag, aber die Heiratsinserate lass dem Annoncenblättli — denn dafür bist Du mir zu gut.

Es grüsst Dich Dein

Buska.

WENN

es den Spalter-Heiratskandidaten gelingt, die allzu geschäftliche Note in ihren Anzeigen auszumerzen — so, dass der Leser fühlt, dass ein Mensch einen Menschen und nicht nur Bankkonten sucht — dann lieber Spalter, werden Deine Leser Heiratsanzeigen freudig begrüßen.

Optimist.

JA!

Aus Neugierde und Albernheit antwortete ich vor ein paar Jahren mit klopfendem Herzen auf eine Heirats-

annonce. Sorgfältig suchte ich aus der Fülle von Gesuchen dasjenige heraus, das weder Preisgabe des Namens noch Einsenden der Foto verlangte. Die Antwort war unerwartet: «Ihr Brief enthält viel Sonne...» (wie anders sollte es? Ich schrieb vom sonnigen Süden!) «Er» wollte wohl die Sonne festhalten: Ein halbes Jahr suchten wir uns durch regelmässige, erste Briefe kennen zu lernen. Ein Jahr darauf schlossen wir den Bund fürs Leben. Und nun ist die Zeit schon nahe, wo unser Mädel und unser Junge das vorwitzige Näschen in den «Nebelspalter» stecken — und dereinst vielleicht durch Dich ihr Glück suchen und finden.

Auch mein Mann verspricht Dir Erfolg in dieser Sache; er kennt und schätzt Dein Blatt seit Jahren.

Es grüssen Dich elmi u. ami.

SELBSTVERSTÄNDLICH

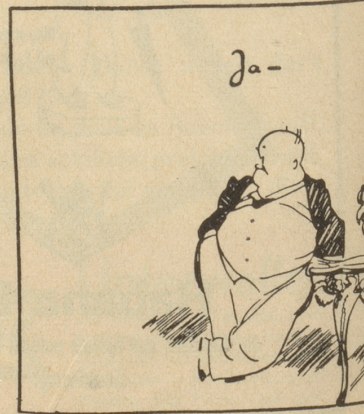
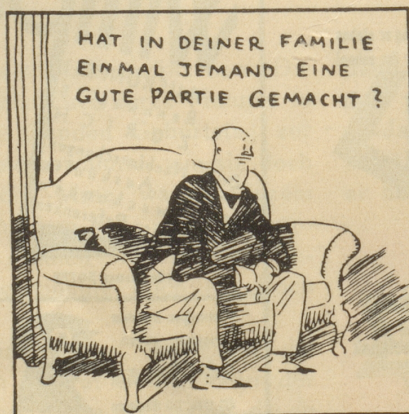
würde ich auf ein solches Inserat antworten. Warum sollte man nicht?, da doch der Nebelspalter eines der wenigen Blätter ist, das man ernst nehmen kann. Zudem hätte eine so zustande gekommene Ehe den Vorteil, gegenüber vielen andern, immer eine heitere Seite zu haben. Weiter glaube ich kaum, dass so sich Gefundene schlechtere Erfahrungen machen könnten, als wie dies anderweitig geschehen kann. Gewiss wäre es aber auch psychologisch nicht uninteressant, das Ergebnis solcher, sozusagen durch den Nebelspalter vermittelten Ehen kennen zu lernen.

Dies in aller Kürze meine Meinung, obschon ich mich nicht zu den zehn intelligentesten Lesern des Nebelspalter zähle. — Achtungsvoll

E. W. B.

Am besten gefällt mir der zweite Brief mit «Wenn». Aber es gibt doch noch viel ernsthafte Bedenken. Wie soll dieses «Wenn» realisiert werden?

Was meinen die zehn intelligentesten Leserinnen dazu?

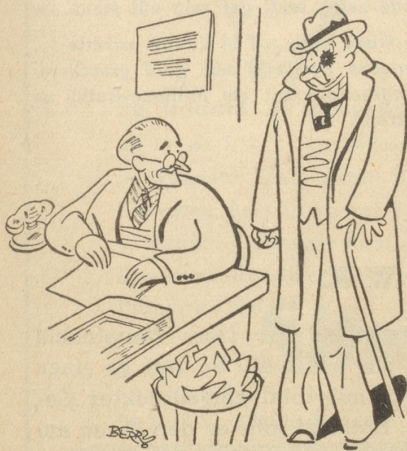


von Heute

Praktische Winke für den Haushalt

Pudding. Ein Pudding wird schön steif und bleibt gut stehen, wenn man statt Maizena die entsprechende Menge Gips hineinrührt.

Oel oder Wein? Um festzustellen, ob eine Flasche Oel oder Weisswein enthält, giesst man etwas von der



«Sagen Sie dem Chefredaktor, dass ich meinen Artikel über die Psychologie der Frau abzuändern wünsche!»

Ric et Rac, Paris

Flüssigkeit in einen Teller und zündet es an. Oel brennt mit gelber, Wein (Alkohol) mit blauer Flamme.

Unansehnlich gewordener Würfelzucker wird mit Vim oder Schlemmkreide abgerieben, in Petrol gespült und mit einem Flanell-Lappen kräftig poliert.

Ist der Fisch noch gut? Man gibt den halben Fisch einer Katze zu

fressen. Wenn sie nach drei Tagen noch lebt, war der Fisch damals noch frisch.

Um Grasflecken aus der Nase zu entfernen, lege man diese eine halbe Stunde in Salmiakgeist.

Glatzen erhalten schönen Hochglanz, wenn man sie kräftig mit Glaspapier abreibt, mit Bodenwische bestreicht und mit dem Blocher poliert.

Münzen aus einer Sparbüchse, einem Schweinchen etc. herauszuangeln, ist bekanntlich sehr mühsam. Legt man die Büchse aber auf ein Ausverkaufsinserat («Heute letzter Tag!»), so schlüpfen die Fränkli von selber heraus.

Löcher. Träufelt man den Saft einer grünen Zitrone in die Löcher von Strümpfen, Tischtüchern usw., so ziehen sie sich sofort zusammen.

Linoleumböden mühelos reinhalten. Man borgt sich ein halbes Dutzend 1—2-jährige Kinder und sperrt sie eine Stunde in das betr. Zimmer. Allfällige in den Höschen entstehende Löcher behandelt man mit Zitronensaft wie oben.

Um echte Diamanten von falschen zu unterscheiden, wirft man die Steine ins Feuer. Die echten verbrennen, die falschen nicht. busi.

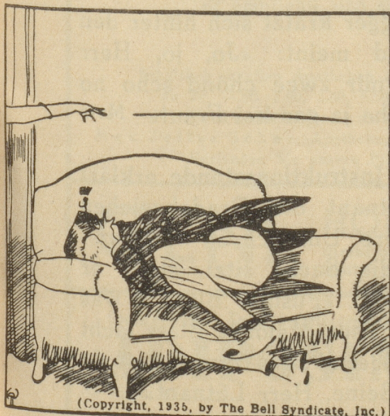
Das kluge Kind

Unser Kind hört aus unserm Tischgespräch öfters das Wort «Stollenwurm».

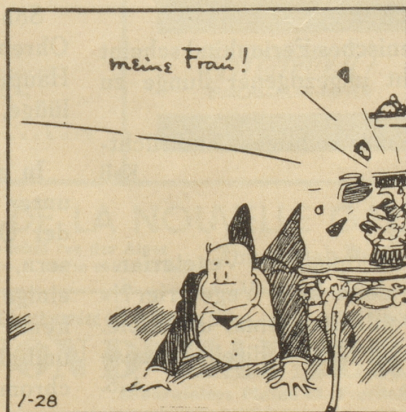
Es macht ein merkwürdig nachdenkliches Gesicht und platzt los: «Mami, i ess denn minner Läftig hei Wiehnachtsstolle meh!» Lech

Der zweijährige Xandi kommt zu mir in die Küche und verkündet freudig: «Mami, de Papa hät Hunger wie en Löli!» — (wie en Löwe, ein Lieblingsausdruck von meinem Mann.) Kü

J. Millar Watt



(Copyright, 1935, by The Bell Syndicate, Inc.)



1-28

nui für Erwachsene

eine Schokolade, wie keine andere — warum — wieso? Probieren Sie, denn das lässt sich nicht beschreiben!

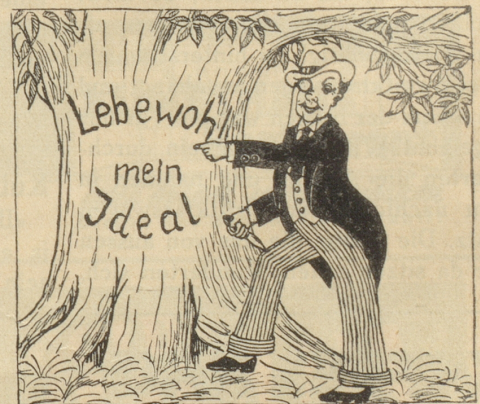
50 cts

Tobler-O-rum



Diese Frauentropfen sind gut

Diese hochalpinen Frauentropfen-Rophaien haben Tausenden von Frauen und Töchtern wieder Glück und Wohlfinden gebracht. Wer am weissen Fluss leidet, da schlägt keine Medizin an. Zuerst muss der zehrende und schwächende Weissfluss entfernt werden. Das tun diese Frauentropfen sicher. Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche Fr. 6.75. Diese Frauentropfen sind auch als Teemischung erhältlich. Per Karton Fr. 1.80, Kurkarton Fr. 3.50. Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht durch Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



Lebewohl, mein Ideal,
Möcht ich in alle Rinden schneiden,
«Lebewohl»* allein
Erlöste mich von Hühneraugenleiden.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmildernadem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenseiben** für die Fusssohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältl. in allen Apoth. u. Drogerien.